

(M)Ein Jahr mit der Bibel

Der Wunsch: Einmal die Bibel lesen. Von vorne bis hinten. Viele haben es versucht, nicht wenige sind gescheitert. An den Geschichten. An der Sprache. An den vielen, vielen Seiten.

Die Idee: Mit Irmgard Weths „Neukirchener Erzählbibel“ starten wir einen gemeinsamen Anlauf. Dabei handelt es sich um keine klassische Bibel, sondern um den gelungenen Versuch, die biblischen Geschichten in erzählerischer Form vorzustellen. Versehen mit Informationskapiteln und schönen Bildern lädt dieses Buch zum Schmökern und Entdecken ein

Der Weg: Für ein Jahr verabreden sich Menschen zur fortlaufenden Lektüre. In gut dosierten Abschnitten lesen sie für sich zu Hause Kapitel für Kapitel in dem Buch. Alle zwei Wochen gibt es ein ca. 75minütiges Treffen. Leseindrücke können ausgetauscht, Fragen geklärt und kreative Zugänge zu einzelnen Texten gesucht werden.

Das Ziel: In einem Jahr miteinander den großen Rahmen der Bibel entdecken und erlesen. In großer Freiheit und Neugier und Lust auf kulturell wie religiös prägende Geschichten der Bibel.

Ansprechpartner: **(M)Ein Jahr mit der Bibel** ist ein Projekt der Kirchengemeinde Peter und Paul und Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Schneverdingen. Nähere Informationen gibt es bei: Harm Cordes (Tel. 986860), Elke Renken (7839), Marco Leneweit (Tel. 52381) oder Harald W. Moser (0160 93857363).

(D)Ein Jahr mit der Bibel? Am 16. Dezember um 19.30 Uhr gibt es ein Informationstreffen in der Kirche Peter und Paul. Dort verabreden wir den Verlauf des Projekts; der Start ist für Mitte Januar geplant.

In Kontakt kommen: Wenn Sie bei **(M)Ein Jahr mit der Bibel** dabei sein möchten, können Sie uns gerne vorab Ihre Kontaktdaten senden an: Harm.Cordes@peterundpaul.de.



Foto: Harald Moser

Wir sind dabei (auf dem Foto von links nach rechts:)

Harald W. Moser: Die Bibel komplett, das ist mir bisher nicht gelungen, aber bei diesem Projekt bin ich zuversichtlich.

Marco Leneweit: "Ich bin dabei weil ich Gottes Wort in meinem Leben erfahren möchte"

Elke Renken: Ich habe verschiedene Bibeln im Regal stehen. Durchgelesen, von Anfang bis zum Ende, habe ich noch kein Exemplar. Die Erzählbibel hat mich schon beim Durchblättern und kurzen Reinlesen fasziniert. Sie liest sich wie ein gutes Buch, das man gar nicht wieder aus der Hand legen möchte.

Harm Cordes: Die Bibel ist (noch vor Pippi Langstrumpf) mein Lieblingsbuch. Menschen Zugänge zur Bibel zu öffnen, ist eines meiner Herzensanliegen.